

60 von 208 Namen: 13. Wiera Beesan, ermordet in Suttrop

Unter den „Victims found in Hohenlichte near Suttrop. These people were shot in the back of the head (Exhibit 'A'). The bodies were buried in separate graves near same site on 2 May 1945.“ steht auf S.5¹ des laut Seitenzahlen mindestens 45seitigen Dokuments² auch

„(40) Beesan, Wiera, female.“

„6683 Bessan Wera 1923 Davidgrodok, Pinsk“

steht auf einem Dokument unter „Namenlisten der Vereinigten Deutschen Nickelwerke AG, Schwerte. **Form und Inhalt:** Namenlisten der Vereinigten Deutschen Nickelwerke AG, Schwerte. **Abgebende Stelle:** Paris, Auswärtiges Amt“:

6576	Tratschik	Natalia	1926	Davidgrodek/Pinsk
6527	Martschuk	Natja	1920	Karciujewka/Winniza
6531	Gudowna	Sofia	14. 5.23	"
6621	Rudenko	Arischko	1925	Ha bodka / Tschernikow
6606	Banikowa	Marija	1927	Wolafjarowka/Porontilowka
6609	Babenko	Natja	8. 10.20	"
6610	Baiwska	Maria	1920	"
6618	Oneltschenko	Natja	17. 8.26	Njeschen / Tschernikow
6644	Kowalsenko	Marija	17. 2.14	Bundrowka
6626	Schtscherbina	Fedora	7. 5.24	Nowo naschewo / Sparkow
6682	Lebed	Wera	27. 8.26	unmittelb. 2.8.44
6668	Maki	Luba	1920	Ulasi / Grodno
6619	Timoschenko	Natja	25.11.23	Saliwka / Poltara
6665	Stascherba	Wera	20.12.25	Alexandrowka / Bialystok
6604	Horochowatzka	Jewdoki	12. 3.24	Polodajewo / Woronilowka
6616	Barfola	Jewdocha	4. 6.23	Subiwka / Poltara
6683	Bessan	Wera	1923	Davidgrodek / Pinsk

3

Und Frau Marmontowa weiß⁴: „Weissrussland, Davidgorodok, Pinsk“.

¹ Seite 5, ID 120848145, ITS Digital Archive, Arolsen Archives, https://collections.arolsen-archives.org/archive/7-6-1_1100012340/?p=1&doc_id=120848145

² Abschrift der Dokumente ID 120848141- ID 120848146 der „Arolsen Archives“ (früher kurz „ITS“ in Bad Arolsen) auf https://collections.arolsen-archives.org/archive/7-6-1_1100012340/?p=1&s=warstein&doc_id=120848141 in „60 Namen der Ermordeten in Warstein und Suttrop - und mein Oppa als Zeuge. Ein Ermordeter des Massakers in Suttrop: Gregory Bossenko, geb. 24.8.1899, Zwangsarbeiter bei Langemann & Co.“ auf https://lisa.gerda-henkel-stiftung.de/binaries/navigation/9194/214_60_namen_1_gregory_bossenko.pdf?t=1591103571

³ ID 70774843, ITS Digital Archive, Arolsen Archives auf https://collections.arolsen-archives.org/archive/70774843/?p=1&s=bessan%20wera%20&doc_id=70774843

⁴ „Interkulturelle Kompetenz als Schlüsselqualifikation“ und 10. Maria Schuralewa“ auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2020/06/231.-Interk.-Komp.-und-10.-Maria-Schuralewa.pdf>

Die Liste, auf der Wera Beesan mit der Nummer 6683 steht, ist das 18. Bild unter den „Namenlisten der Vereinigten Deutschen Nickelwerke AG, Schwerte“ (unter

2. Registrierungen von Ausländern und deutschen Verfolgten durch öffentliche Einrichtungen, Versicherungen und Firmen (1939 - 1947)
2. 1. Durchführung der **Alliiertenbefehle zur Erfassung** von Ausländern und deutschen Verfolgten sowie verwandte Dokumente
2. 1. 2. Britische Besatzungszone in Deutschland“

und verführte mich, ein wenig mehr über dieses Unternehmen zu erfahren. Also klickte ich weitere „Bilder“ an:

„Werksaufsicht.

Schwerte, 4. Mai 1944.

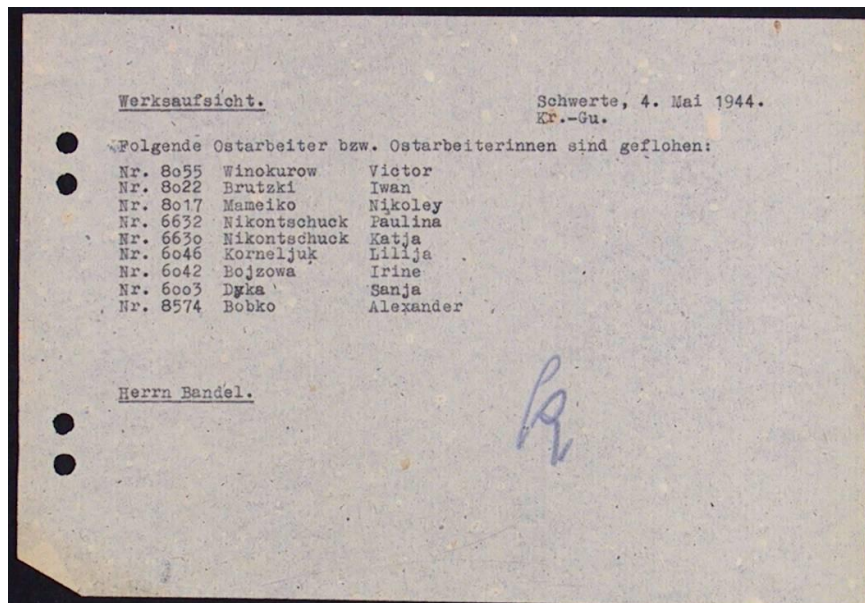
Kr.-Gu.

Folgende Ostarbeiter bzw. **Ostarbeiterinnen sind geflohen**⁵:

Nr. 8055	Winokurow	Victor
Nr. 8022	Brutzki	Iwan
Nr. 8017	Mameiko	Nikoley
Nr. 6632	Nikontschuk	Paulina
Nr. 6630	Nikontschuk	Katja
Nr. 6046	Korneljuk	Lilija
Nr. 6042	Bojzowa	Irine
Br. 6003	Dyka	Sanja
Nr. 8574	Bobko	Alexander

Herrn B.

[Handzeichen]⁶“



⁵ Welche „Berührende(n) Geschichten“ („Berührende Geschichten“. Bei Obelisk-Ausgrabungen am Melkeplätzchen wurden auch Haare und Spielzeug gefunden“, „Der Patriot (Lippstadt)“ vom 19.6.2020 auf <http://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/PB2020/Patriot-LIP20200619.pdf>) werden sich wohl hier verbergen?

⁶ Name von mir gekürzt.

⁷ ID 70774850, ITS Digital Archive, Arolsen Archives auf https://collections.arolsen-archives.org/archive/2-1-2-1_10008698/?p=1&doc_id=70774850

„Werksaufsicht.
8

Schwerte, 3. Nov. 1944.

[Gänsefüßchen] Sch.⁹, Lohnbüro

Folgende dienstverpflichtete Mädels haben im Monat Oktober im Lager Klauke gewohnt.

Alice Szesny

4822 ¹⁰

4823

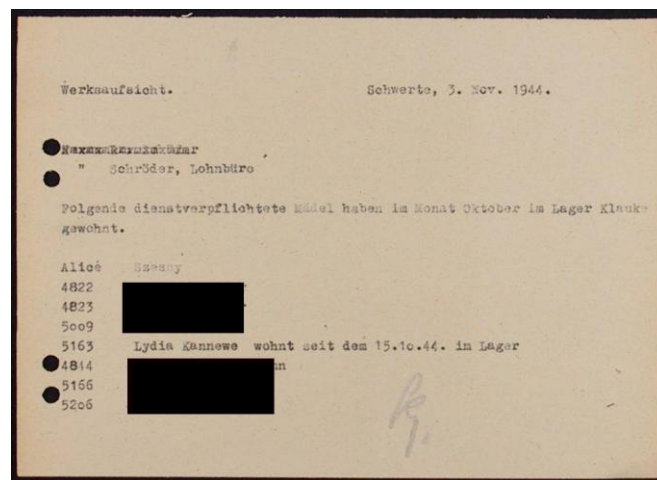
5009

5163 Lydia Kannewe wohnt seit dem 15.10.44. im Lager

4844 ¹¹

5166

5206“



12

„Werksaufsicht.

Schwerte, 18. Nov. 1943

Th/Gu.

T.-Betrieb Herrn B.¹³

Betrifft;

Frau Loup, Nr. 2324,

Frau Caspari, Nr. 2365,

Fr. Brune, Nr. 2359.

Die 3 Frauen sind in Gegenwart von Herrn D.¹⁴ nochmals schriftlich auf Ihr Verhalten hingewiesen worden, dass bei dem geringsten Anlass in Zukunft gegen sie mit staatspolizeilichen Maßnahmen eingeschritten wird.

Es ist ihnen eingehend nochmals klar gemacht worden, daß jeder seine Pflicht zu erfüllen und sein[en] Arbeitsplatz so auszufüllen hat, wie es heute von jedem Einzelnen erwartet werden muß.

⁸ Etwas ist durchge-x-t.

⁹ Name von mir gekürzt.

¹⁰ Die Eintragungen 4822-5009 sind geschwärzt.

¹¹ Die Eintragungen 4844-5206 sind geschwärzt.

¹² ID 70774844, ITS Digital Archive, Arolsen Archives auf https://collections.arolsen-archives.org/archive/2-1-2-1_10008698/?p=1&doc_id=70774844

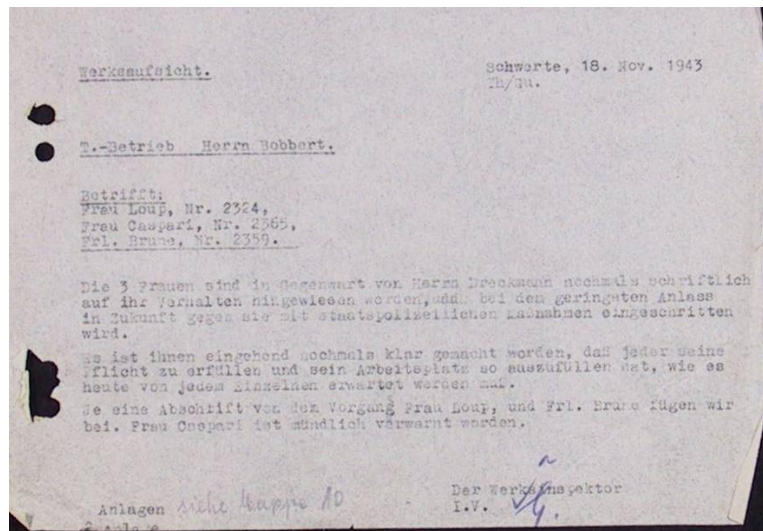
¹³ Name von mir gekürzt.

¹⁴ Name von mir gekürzt.

Je eine Abschrift von dem Vorgang Frau Loup [] und Frl. Brune fügen wir bei. Frau Caspari ist mündlichverwarnt worden.

Anlagen¹⁵

Der Werksinspektor
I.V. [Handzeichen]



16

„**Werksaufsicht.**

Schwerte, 21. Febr. 1944.
Kr.-Gu.

Vorgeführt wird uns der Ostarbeiter
Nr. 8024, Peter Kolesnik, (jugendl.
Arbeiter) mit dem Gegenstand der
Vernehmung berkanntgemacht und sagt
zur Wahrheit ermahnt folgendes aus:

Ich gebe zu, den Diebstahl ausgeführt und der Firma einen Gummi-
Schlauch im Werte von RM 20.—entwendet zu haben. Der Gummischlauch
lag in einer Kiste und war bereits durchgeschnitten. Ich bereue meine
Tat und werde nie wieder etwas unternehmen, was der Firma oder einer
anderen Stelle irgendwie schaden könnte. Ich erkläre mich bereit, RM 20.—
der Firma zu erstatten, um den Schaden wieder gut-zumachen. Den mir hier
vorgezeigten Gummischlauch erkenne ich als den von mir entwedeten an,
weitere Angaben habe ich nicht zu machen.

v. g. u.
[„Unterschrift“ „Kolesnik Piotr“]
g. w. o.

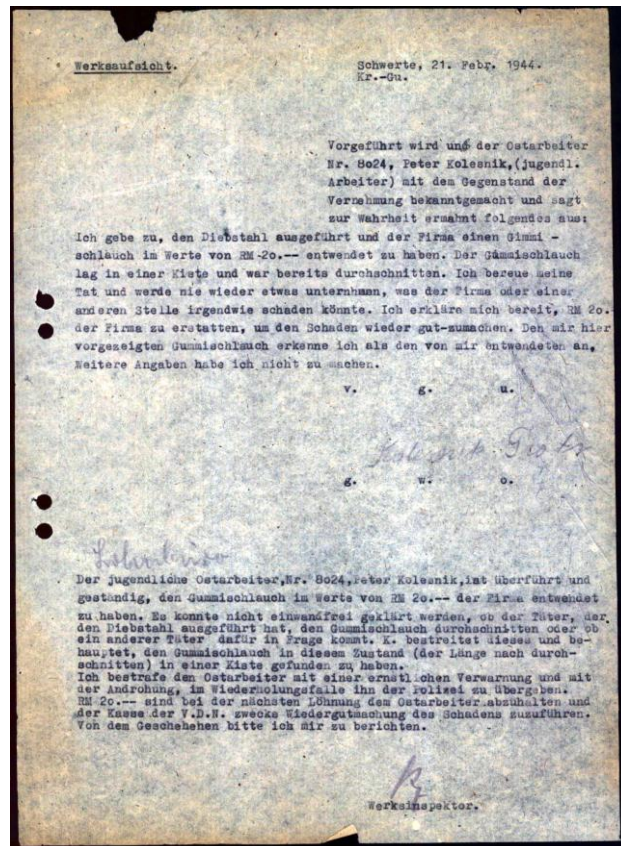
[„Unterschrift“? „Lohnbüro“]

Der jugendliche Ostarbeiter, Nr. 8024, Peter Kolesnik, ist überführt und
geständig, den Gummischlauch im Werte von RM 20.—der Firma entwendet
zu haben. Es konnte nicht einwandfrei geklärt werden, ob der Täter, der
den Diebstahl ausgeführt hat, den Gummischlauch durchgeschnitten oder ob
ein anderer Täter dafür in Frage kommt. K. bestreitet dieses und be-
hauptet, den Gummischlauch in diesem Zustand (der Länge nach durch-

¹⁵ [handschriftlich:] „siehe Mappe 10“

¹⁶ 2.1.2.1 / 707741, ITS Digital Archive, Arolsen Archives auf https://collections.arolsen-archives.org/archive/2-1-2-1_10008698/?p=1&doc_id=70774841

geschnitten) in einer Kiste gefunden zu haben.
 Ich bestrafe den Ostarbeiter mit einer ernstlichen Verwarnung und mit der **Androhung**, im Wiederholungsfalle ihn der Polizei zu übergeben.
 RM 20.—sind bei der nächsten Löhnung dem Ostarbeiter abzuhalten und
 Der Kasse der **V.D.N.** zwecks Wiedergutmachung des Schadens zuzuführen.
 Von dem Geschehen bitte ich mir zu berichten.
 [Handzeichen]
 Werksinspektor.“



17

„Scherte, den 27. Juli 1944.
 W Fr/T.

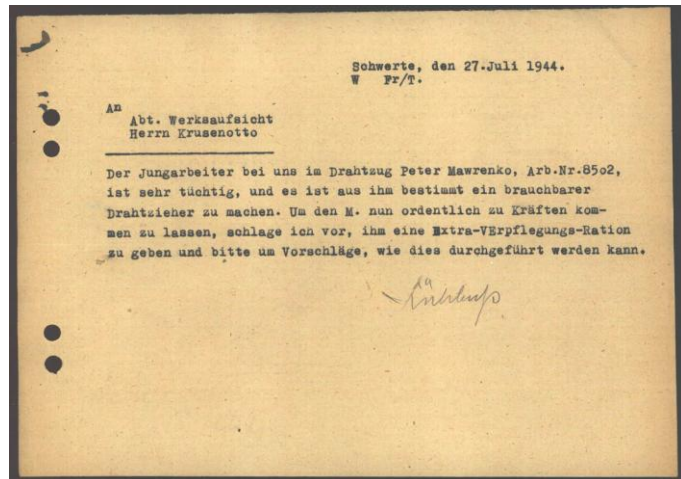
An

Abt. Werksaufsicht
 Herrn K.¹⁸

Der Jungarbeiter bei uns im Drahtzug Peter Mawrenko, **Arb.Nr.8502**, ist sehr tüchtig, und es ist aus ihm bestimmt ein brauchbarer Drahtzieher zu machen. Um den M. nun ordentlich **zu Kräften kommen** zu lassen, schlage ich vor, ihm eine Extra-Verpflegungs-Ration zu geben und bitte um Vorschläge, wie dies durchgeführt werden kann.
 (Unterschrift)“

¹⁷ 2.1.2.1 / 70774860, ITS Digital Archive, Arolsen Archives auf https://collections.arolsen-archives.org/archive/2-1-2-1_10008698/?p=1&doc_id=70774860

¹⁸ Name von mir gekürzt.



19

„Werksaufsicht.

Schwerte, 28. Juli 1944.
Kr.-Gu.

Herrn F.²⁰

Betrifft: Ihr Schreiben vom 27.7.44.

Der Jungarbeiter Peter Mawrenko Nr. 8502 kann aus grundsätzlichen Erwägungen in eine bessere Verpflegung nicht hineingenommen werden.

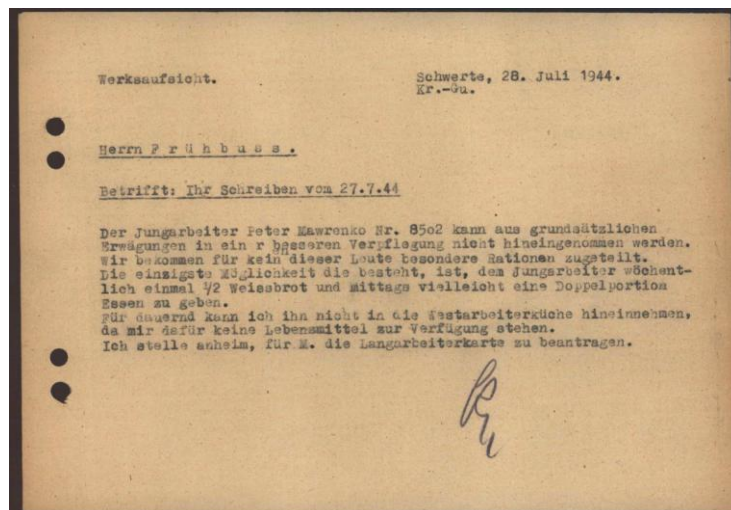
Wir bekommen für keinen dieser Leute besondere Rationen zugeteilt.

Die einzigste²¹ Möglichkeit die besteht, ist, dem Jungarbeiter wöchentlich einmal 1/2 Weissbrot und Mittags vielleicht eine Doppelportion Essen zu geben.

Für dauernd kann ich ihn nicht in die Westarbeiterküche hineinnehmen, da mir dafür keine Lebensmittel zur Verfügung stehen.

Ich stelle anheim, für M. die Langarbeiterkarte zu beantragen.

(Handzeichen)“



22

¹⁹ ID 70774854, ITS Digital Archive, Arolsen Archives auf https://collections.arolsen-archives.org/archive/2-1-2-1_10008698/?p=1&doc_id=70774854

²⁰ Name von mir gekürzt.

²¹ Einzig – einziger – am einzigsten? Die Superlative mancher Deutscher. Peter Mawrenko war einzig.

²² ID 70774854, ITS Digital Archive, Arolsen Archives auf https://collections.arolsen-archives.org/archive/2-1-2-1_10008698/?p=1&doc_id=70774854

„Schwerte, 24.10.44

Abt.H.-Bdl/No.

Herrn K.²³

Die Katharina Bontowska, Nr. 6077, wurde aus der Küche in das Walzwerk 4 versetzt, weil sie in der Küche Fleisch beiseite geschafft hat.

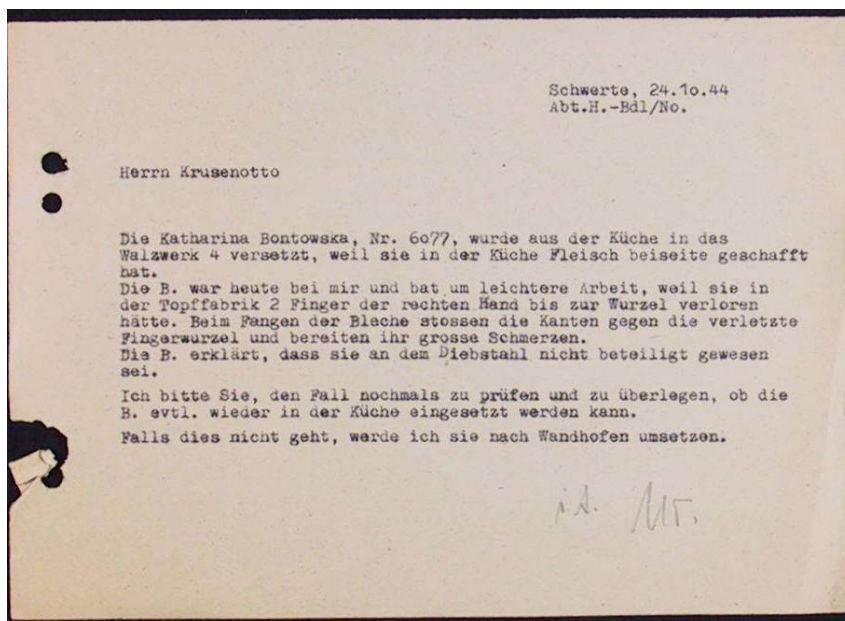
Die B.²⁴ war heute bei mir und bat um leichtere Arbeit, weil sie in der Topffabrik 2 Finger der rechten Hand bis zur Wurzel verloren hätte. Beim Fangen der Bleche stossen die Kanten gegen die verletzte Fingerwurzel und bereiten ihr große Schmerzen.

Die B. erklärt, dass sie an dem Diebstahl nicht beteiligt gewesen sei.

Ich bitte Sie, den Fall nochmals zu prüfen und zu überlegen, ob die B. evtl. wieder in der Küche eingesetzt werden kann.

Falls dies nicht geht, werde ich sie nach Wandhofen umsetzen.

i.A. (Handzeichen)“



„Werksaufsicht.

Schwerte, 26. Oktober 1944.

Herrn B.²⁶:

Ich bin damit einverstanden, daß die Bontowska, Nr. 6077²⁷ wieder zur Küche zurückversetzt wird. Als Beschuldigte kann sie nach nochmaliger Überprüfung des Falles nicht direkt angesprochen werden. Da sie bisher in der Küche fleissig gearbeitet hat, gilt die Angelegenheit für die B. als abgegolten.

(Handzeichen)“

²³ Name von mir gekürzt.

²⁴ Einzig – einziger – am einzigsten

²⁵ 2.1.2.1 / 70774842, ITS Digital Archive, Arolsen Archives auf https://collections.arolsen-archives.org/archive/2-1-2-1_10008698/?p=1&doc_id=70774842

²⁶ Name von mir gekürzt.

²⁷ Einzig – einziger – am einzigsten

Werksaufsicht. Schwerte, 26. Oktober 1944.

Herrn Bandel.

Ich bin damit einverstanden, daß die Bontowaka , Nr. 6077 wieder zur Küche zurückversetzt wird. Als Beschuldigte kann sie nach nochmaliger Überprüfung des Falles nicht direkt angesprochen werden. Da sie bisher in der Küche fleissig gearbeitet hat, gilt die Angelegenheit für die B. als abgeklart.

K.

28

Namen, Namen, Namen ...

No.:	Zuname:	Vorname:	geb.:	
8502	Mawrenko	Peter	2. 4. 24	Budylnowka (Stalin)
8505	Tscherepuchin	Daniel	23.12.07	Tschernomorska - "
8509	Mitrofanow	Fedor	10. 2.10	Kobolewatska (Woronesch)
8510	Ribak	Wasil	4.10.10	Bakota (Kameng-Podsch)
8527	Gmiltow	Iwan	25. 5.00	gestorben 31.5.44
8533	Iwanow	Sergei	15. 9.19	Samy-abuschal / Woronesch
8546	Lapschin	Sergey	22. 1.22	Pogrebatsche / Winniza
8547	Malzew	Nikolai	1919	Ordenez
8566	Horobschuk	Wolodimir	20. 9.24	Radowka / Stalino
8520	Halisin	Michael	5. 3.25	Krasnaja-Swesda / Stalino
8570	Schtschugin	Iwan	5. 4.10	Malomoltshanoska / Poltawa
8576	Wereschtschaka	Nikolai	10. 5.24	Kitlari
8577	Chajlow	Jakow	9.11.26	in Haft seit 20.8.44
8545	Smaltschuk	Paul	27. 1.25	Popiwzi / Woronesch
8586	Kudin	Iwan	2. 2.24	Jani tsch / Woronesch
8588	Gchionko	Dimitri	7. 8.24	in Haft seit 17.6.44
8598	Biruk	Peter	1925	Ostrowski / Pinsk
8594	Rokalo	Sidor	14. 5.25	Zemlent / Pinsk
8597	Kornijewski	Wasili	25.10.08	gestorben 31.5.44
8606	Schellest	Iwan	18. 4.24	Horodno / Pinsk
8624	Krot	Stepan	1925	Jani tsch / Woronesch
8627	Bordjuh	Wolodimer	1. 8.25	Halanowka - "
8642	Wotwinski	Michasi	6.12.24	gestorben 17.7.44
8644	Amptschenko	Iwan	- 1.26	Krasnoka / Woronesch
8625	Schijatsj	Iwan	24. 3.25	Jani tsch / Woronesch
8641	Peschko	Nikolai	1925	Horodno (Pinsk)
8642	Peschko	Constantin	29. 5.25	- "
8643	Nosal	Iwan	10. 8.27	Puschkarshina / Sumi
8603	Leschkewitsch	Melacholi	3. 1.26	Wolomitschi / Pinsk
6047	Semenina	Klawa	14. 9.26	Pestschanoe / Woronesch
6037	Hopochowa	Walentina	8. 4.22	Bertjansk / Woronesch
6039	Kusnezowa	Anna	6. 5.23	- "
6047	Hretscha	Marija	10. 9.15	Drobitschowo / Stalino
6048	Potschobut	Wera	25. 7.25	Derschkowzi / Bialystok
6124	Lowin	Klawa	1922	Woltschjarowka / Woronesch
6507	Wlasenko	Jewdocha	3. 6.24	Mokri / Poltawa
6525	Massas	Dunja	18. 5.23	Melechi - "
6557	Jawir	Anna	2.10.19	Atkolejowka / Danjerski
6591	Zihanowitsch	Jewhenia	9. 1.22	Sergo / Woronesch
6539	Bondarez	Pawlina	1927	Horodschewa / Winniza
6598	Alimowa	Klawa	1926	Woltschjarowka / Woronesch
6584	Gusowez	Kathja	1925	Udrizk / Rowno
6594	Alexejewa	Natja	1926	Sergo / Woronesch
6596	Alexejewa	Klawa	21. 8.21	- "
6512	Schewela	Katja	23. 5.23	Jarmaki / Poltawa
6545	Matscherpet	Nina	25. 3.15	Mchorod - "
6537	Kowal	Pascha	1920	Korditschewka / Winniza
6569	Pawluk	Olga	19.10.21	Dawidowdek / Pinsk
6574	Kusmitsch	Anna	17. 6.25	- "
6538	Hawwiluk	Marija	1921	Korditschewka / Winniza
6581	Kalko	Tanja	22.10.26	Dawidowdek / Pinsk
6599	Chudolej	Anna	27. 1.26	Woltschjarowka / Woronesch
6522	Heidar	Pascha	3.11.25	Stalino / Poltawa
6542	Silwik	Jarina	23. 2.23	Korditschewka / Samhorodok
6529	Kowap	Farina	26. 9.24	Solowinski / Kirow
6501	Tschala	Wera	27. 6.24	Lubni / Poltawa
6567	Tschonik	Oiga	1922	gestorben 31.5.44

29

²⁸ 2.1.2.1 / 70774842, ITS Digital Archive, Arolsen Archives auf https://collections.arolsen-archives.org/archive/2-1-2-1_10008698/?p=1&doc_id=70774842

²⁹ 2.1.2.1 / 70774843, ITS Digital Archive, Arolsen Archives auf https://collections.arolsen-archives.org/archive/2-1-2-1_10008698/?p=1&doc_id=70774843

Ein Name neben so vielen anderen ist also „6683, Bessan, Wera, 1923, Davidgradok, Pinsk“³⁰. Ist das „(40) Beesan, Wiera, female.“³¹, ermordet in Suttrop? Ganz sicher bin ich mir nicht, aber vielleicht finden wir ja noch die Versichertenkarte des Arbeitgebers.

Was ist von wem geblieben?

„Über 150 Jahre Erfahrung: **Deutsche Nickel GmbH aus Schwerte**.

Wir fertigen Qualitätsprodukte aus Nickel-, Nickelbasis- und Kupfer-Nickel-Legierungen. Nach Standard oder kundenindividuell erschmolzen - sogar in kleinen Schmelzchargen. Egal ob Draht, Stange, Knüppel (als Schmiedevormaterial) oder Block (z.B. als Vormaterial für Rohre, Bänder oder Bleche). Immer: **Best in Nickel**.

Produkte

Deutsche Nickel liefert Gussblöcke und Rundprodukte in unterschiedlichen Wertschöpfungsketten. Hier unsere Hauptprodukte:

Stange: Mögliche Produktformen sind: Rundstangen, Flachstangen, Vierkantstangen, Sechskantstangen (Hexagonal-Geometrie)

Draht: Unsere Nickeldrähte erhalten Sie als: Runddrähte, Flachdrähte, Stäbe, Walzdrähte, Schälldrähte, Schweißdrähte und Vierkantdrähte

Block: Blöcke werden als Vormaterial bei der Herstellung von Blechen, Rohren, Stäben und Brammen verwendet

Standort: Deutsche Nickel GmbH aus Schwerte im Ruhrgebiet

Weitere Standorte:

- Deutsche Nickel America, Inc., Cumberland (RI), USA
- Deutsche Nickel Asia Trading, Co. Ltd., Shanghai, China
- DNick Holding, Ltd., London/Schwerte, UK/DE
- DN Real Estate GmbH, Schwerte, DE
- Vertretungen Europa: Italien, Frankreich, Großbritannien & Irland, Skandinavien, Russland
- Vertretungen Amerika: Mexiko
- Vertretungen Asien: Singapur, Korea, Japan, Indien“³²

Diese äußerst informative Webseite beantwortete mir so viele Fragen. So hatte ich mich gefragt, was der Satz „Falls dies nicht geht, werde ich sie nach Wandhofen umsetzen“³³ wohl bedeutete bzw. was „Wandhofen“ ist.

³⁰ ID 70774843, ITS Digital Archive, Arolsen Archives auf https://collections.arolsen-archives.org/archive/70774843/?p=1&s=bessan%20wera%20&doc_id=70774843

³¹ Seite 5, ID 120848145, ITS Digital Archive, Arolsen Archives, https://collections.arolsen-archives.org/archive/7-6-1_1100012340/?p=1&doc_id=120848145

³² <https://www.deutsche-nickel.de/>, Webseite der Deutsche Nickel GmbH, Rosenweg 15, 58239 Schwerte, 02304 108-0, info(at)deutsche-nickel.de

³³ 2.1.2.1 / 70774842, ITS Digital Archive, Arolsen Archives auf https://collections.arolsen-archives.org/archive/2-1-2-1_10008698/?p=1&doc_id=70774842



34

Und wegen Peter Mawrenko³⁵ wollte ich gern etwas mehr zu seinem erwünschten Beruf als Drahtzieher wissen:

„Draht

Unsere Nickeldrähte erhalten Sie als:

- Runddrähte
- Flachdrähte
- Stäbe
- Walzdrähte
- Schälldrähte
- Schweißdrähte
- Vierkantdrähte

Drähte der Deutsche Nickel GmbH werden in modernen IF, VAC und VIDP-Öfen, bei Bedarf auch in ESU/VAR-Anlagen nach Norm oder kundenindividueller Analyse erschmolzen bzw. umgeschmolzen. Durch Warmwalzprozesse werden die Blöcke in mehreren Stufen zu Walzdraht umgeformt. Anwendungsspezifisch wird der Walzdraht gebeizt oder geschält und somit für folgende Zieh- und Glühprozesse vorbereitet und zu Runddraht oder Flachdraht kaltverformt.³⁶

„Lohnarbeit

Sie fertigen Halbzeuge und können spezielle Fertigungsteilschritte nicht inhouse abbilden? Sprechen Sie uns an, gerne ergänzen wir Ihre interne Wertschöpfung mit unseren Möglichkeiten. Unser Anlagenpark ist State-of-the-Art, gerne stellen wir Ihnen ‚im Lohn‘ Kapazitäten auf unseren zahlreichen Fertigungseinrichtungen zur Verfügung.

- Abteilen
- Drehen
- Mechanische / metallographische Prüfungen
- Richtpolieren
- Sägen
- Schälen
- Schmelzen

³⁴ Ausschnitt aus <https://www.deutsche-nickel.de/kontakt>

³⁵ ID 70774854, ITS Digital Archive, Arolsen Archives auf https://collections.arolsen-archives.org/archive/2-1-2-1_10008698/?p=1&doc_id=70774854

³⁶ <https://www.deutsche-nickel.de/produkte/draht>

- Strahlen
- Wärmebehandlungen
- Ziehen³⁷

Und sogar über die Geschichte des Unternehmens gibt es eine eigene Seite³⁸, die so beginnt:
„Herkunft. Tradition. Werte.

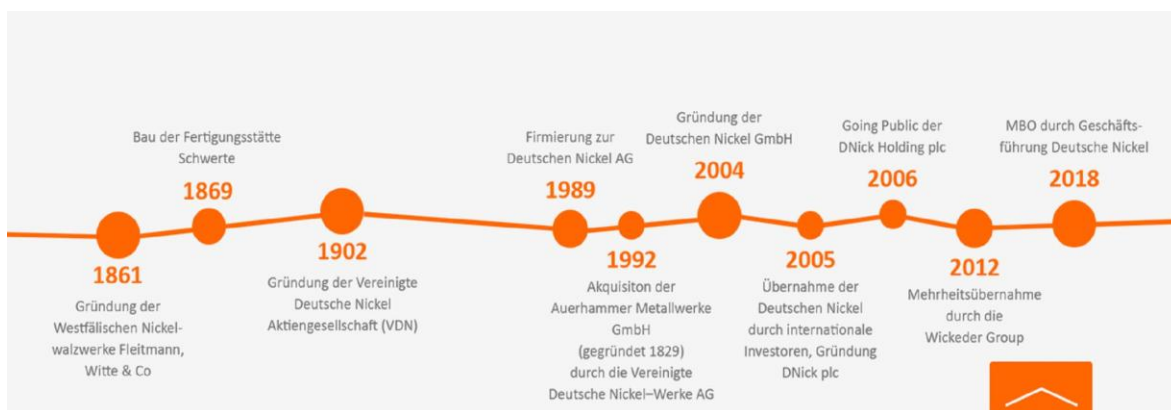
Deutsche Nickel – Made in Germany

Geschichte

Über 150 Jahre Erfahrung

Die Anfänge der Deutschen Nickel GmbH reichen bis ins Jahr 1861 zurück. 1878 gelang dem Firmengründer Theodor Fleitmann die bahnbrechende Erfindung, Nickel durch Zusatz von Magnesium walz- und schmiedbar zu machen. Bis heute bildet dieser Forschungserfolg die Grundlage für industrielle Prozesse in der gesamten nickelverarbeitenden Industrie.“

Aber dann folgt ein Zahlstrahl,



39

den ich gar nicht verstehe. **Zwischen 1902 und 1989 ist gar nichts passiert?** Zwischen der „Gründung der Vereinigte Deutsche Nickel Aktiengesellschaft (VDN)⁴⁰“ 1902 und der „Firmierung zur Deutschen Nickel AG“ 1989 ist für das Unternehmen nichts Nennenswertes passiert, hat sich nichts geändert?

Was ist von wem geblieben?

Ist „(40) Beesan, Wiera, female.“⁴¹ „6683, Bessan, Wera, 1923, Davidgrodok, Pinsk“⁴²?

³⁷ <https://www.deutsche-nickel.de/produkte/lohnarbeit>

³⁸ <https://www.deutsche-nickel.de/unternehmen/historie>

³⁹ Ausschnitt aus der Seite <https://www.deutsche-nickel.de/unternehmen/historie>

⁴⁰ Und wieder war eine Frage beantwortet: „Der jugendliche Ostarbeiter, Nr. 8024, Peter Kolesnik“ sollte ja 20 RM der „Kasse der **V.D.N.** zwecks Wiedergutmachung des Schadens zu()führen.“ (2.1.2.1 / 70774860, ITS Digital Archive, Arolsen Archives auf https://collections.arolsen-archives.org/archive/2-1-2-1_10008698/?p=1&doc_id=70774860)

⁴¹ Seite 5, ID 120848145, ITS Digital Archive, Arolsen Archives, https://collections.arolsen-archives.org/archive/7-6-1_1100012340/?p=1&doc_id=120848145

⁴² ID 70774843, ITS Digital Archive, Arolsen Archives auf https://collections.arolsen-archives.org/archive/70774843/?p=1&s=bessan%20wera%20&doc_id=70774843

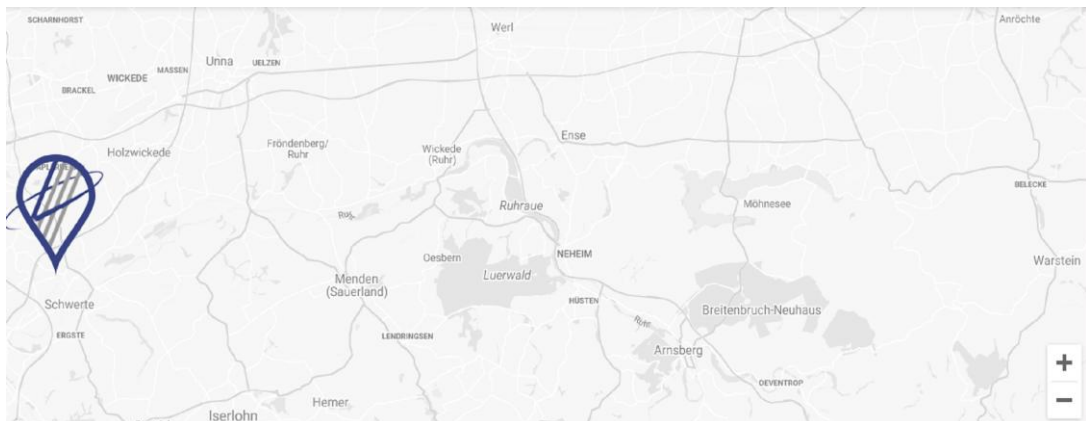
Was ist von wem geblieben?

Ist „(40) Beesan, Wiera, female.“⁴³ vielleicht auf diesem Photo?



44

Und/oder ist sie
„6683, Bessan, Wera, 1923, Davidgradok, Pinsk“⁴⁵?



46

Finden wir noch etwas von ihr – wir **alle zusammen**⁴⁷?

⁴³ Seite 5, ID 120848145, ITS Digital Archive, Arolsen Archives, https://collections.arolsen-archives.org/archive/7-6-1_1100012340/?p=1&doc_id=120848145

⁴⁴ „Mass Graves Suttrop 1945. Deutsche Zivilisten (vermutlich vorrangig örtliche NSDAP-Mitglieder) gruben nach Weisung der US-Amerikaner die nahe Suttrop am 3.5.1945 gefundenen 57 ermordeten „Russen“ aus. (U.S. Signal Corps – Yad vashem Photo Archive – Archial Signature 2545 http://collections.yadvashem.org/photosarchive/en-us/37089_36524.html)“ und https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/a/a9/Mass_Graves_%28Suttrop%29_Russian_Refugees_identify_corpses.jpg

⁴⁵ ID 70774843, ITS Digital Archive, Arolsen Archives auf https://collections.arolsen-archives.org/archive/70774843/?p=1&s=bessan%20wera%20&doc_id=70774843

⁴⁶ Ausschnitt aus <https://www.deutsche-nickel.de/kontakt>

⁴⁷ Idee von **besonderen Klassenfahrten** auf http://www.hpgrumpe.de/ns_verbrechen_an_zwangsarbeitern_suttrop_warstein_meschede/Ein_Grabstein_erzaehlt_3.htm